

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr: 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „  
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „  
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

## Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.  
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Anzeigen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,  
Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

№ 67.

Dienstag den 8. März

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,  
anzuzeigen.

## 99. ABONNEMENTS-CONCERT

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Wallonen-Marsch . . . . . Jos. Strauss.
2. Concert-Ouverture in A-moll . . . . . Reinhold.
3. Tarantelle aus „Die Nebenbuhler“ . . . . . Freudenberg.
4. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bilse.
5. Largo cantabile aus dem D-dur-Quartett op. 76 Haydn.
6. Ouverture zu „Jessonda“ . . . . . Spohr.
7. Fantasie aus „Lohengrin“ . . . . . Wagner.
8. Mazeppa-Galop . . . . . H. Stiehl.

Rundschau:

Kgl. Schloss.  
Curhaus &  
Colonnaden.  
Cur-Anlagen.  
Kochbrunnen.  
Heidenmauer.  
Museum.  
Kunst-  
Ausstellung.  
Kunstverein.  
Synagoga.  
Kath. Kirche.  
Evang. Kirche.  
Bergkirche.  
Engl. Kirche.  
Palais Pauline.  
Hygiea Gruppe.  
Schiller-  
Waterloo- &  
Krieger-  
Denkmal.  
Ac. &c.  
Griechische  
Capelle.  
Neroberg-  
Farnicht.  
Platte.  
Wartthurn.  
Ruhle  
Sonnenberg.

## 100. ABONNEMENTS-CONCERT

des

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn J. Bláha.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ . . . . . Auber.
2. Marcia funebre aus der B-moll-Sonate . . . . . Chopin.
3. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ . . . . . Wagner.
4. Brautschau-Polka aus „Der Zigeunerbaron“ . . . . . Joh. Strauss.
5. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ . . . . . Verdi.
6. Danse de Sylphes, Charakterstück für Harfe-  
Solo . . . . . Godefroid.  
Herr Wenzel.
7. Traumbilder, Fantasie . . . . . Lumbye.
8. Tanzprioritäten, Walzer . . . . . Jos. Strauss.

## Feuilleton.

Königliche Sammlerinnen. Königin Victoria ist bekanntlich eine der eifrigsten  
Sammlerinnen von Sevres-Porzellan, und ihr Museum im Windsor-Palaste birgt einen  
Schatz von unermesslichem Werthe, einen Schatz, den sie jedoch mit der echten Sammlerin  
eigenthümlichen Eigenheit profanen Blicken nur selten und höchst ungern zeigt. Auch  
Königin Margherita ist eine grosse Sammlerin, und ihr Palast in Monza ist voll von  
prächtigen Glasschränken, welche die herrlichsten Porzellane, venetianische Gläser und  
wunderbare alte Schmuckgegenstände bergen. Doch nicht hierauf allein beschränkt sich  
der Sammelgeist der hohen Frau, sondern als leidenschaftliche und treffliche Malerin hat  
sie auch eine Privatsammlung angelegt, welche manche Perle moderner Kunst aufweist. Ihre  
Lieblingsschule ist die spanische, und die Werke der hervorragendsten Maler dieser Schule  
prägen in der königlichen Sammlung. Eine sentimental angehauchte Sammlerin ist die  
Ex-Kaiserin Eugenie, welche sich bereits in den Tagen ihrer Macht und ihres Glanzes zu  
der Gestalt der unglücklichen Maria Antoinette hingezogen fühlte und die alles an sich  
brachte, was irgendwo mit dieser Königin in Berührung gestanden. Möbel, Porzellane,  
Nippes, Schmucksachen und Fächer, die Maria Antoinette gehörten, sind in reicher Zahl  
im Besitze der Kaiserin, die auch ein schweres Schicksal von dem Throne gestossen, den  
einmal die Gattin Ludwigs XVI. eingenommen.

Die erste Schulzeit, viel Mühe und Arbeit für den Lehrer, bereitet demselben  
jedoch auch andererseits durch die köstlichen Antworten, welche die Kleinen gerade im  
ersten und zweiten Jahre auf die an sie gerichteten Fragen geben, manche vergnügte  
Stunde. Hier einige Proben, die ein Lehrer aus seiner Praxis zum Besten gibt: Lehrer:  
„Was ist Einfalt?“ Schüler: „Einfalt ist, wenn man etwas vergessen hat, und es fällt  
Einem dann wieder ein.“ — Lehrer: „Was ist Aborn?“ Schüler: „Aborn ist a Horn,  
worauf man blasen thut.“ — Lehrer: „Was ist Einbruch?“ Schüler: „Herr Lehrer, ich  
habe ein Bruch.“ — Lehrer: „Was ist ein Rekrut?“ Schüler: „Rekrut ist ein Bäcklein.“  
— Lehrer: „Was ist die Schwalbe?“ Schüler: „Schwalbe ist ein Vogel, der noch keinen  
Sommer macht.“ — Lehrer: „Was ist denn Geschöpf?“ Schüler: „Geschöpf ist ein freches  
Mädchen.“

— Dienstmädchen: „Herr Müller, ein Herr wünscht Sie zu sprechen.“ — Müller:  
„Das ist gewiss wieder eine Bettelei. Sagen Sie, ich sei nicht zu Hause.“ — Frau Müller:  
„Aber Mann, wenn es doch jemand wäre, der um unsere Emilie anhalten will?“

— In einem Dorfe schickt sich der Pfarrer soeben an, einen Trauungsact zu voll-  
ziehen. Unterdessen unterhalten sich die beiden künftigen Ehegatten miteinander so gut,  
dass der Bräutigam laut auflacht. „Aber sind Sie doch ruhig!“ — sagt verweisend der  
Pfarrer — „wenn man heiratet, das ist durchaus nichts zum Lachen!“

— Onkel Heinrich (zu seinem Neffen Fritz): „Nun, mein Junge, wie bist Du mit  
der Schule zufrieden, wie gefallen Dir Deine Lehrer?“  
Neffe: „Jarnich! Die wissen ja jarnichts, — sie fragen mir Allens!“

Berliner 4½ pCt. Pfandbriefe. Die nächste Ziehung findet im März statt.  
Gegen den Coursverlust von circa 10 pCt. bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus  
Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie  
von 10 Pf. pro 100 Mark.

## Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden,                                                           | Barometer<br>(Millimeter) | Thermometer<br>(Celsius) | Relative<br>Feuchtigkeit |
|----------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5. März 10 Uhr Abends                                                | 755,5                     | + 1,8                    | 87 %                     |
| 6. „ 8 „ Morgens                                                     | 755,0                     | + 4,0                    | 88 „                     |
| 1 „ Mittags                                                          | 754,8                     | + 9,6                    | 58 „                     |
| 5. März. Niedrigste Temperatur — 0,0, höchste + 11,4, mittlere + 5,5 |                           |                          |                          |

| Wiesbaden,                                                            | Barometer<br>(Millimeter) | Thermometer<br>(Celsius) | Relative<br>Feuchtigkeit |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6. März 10 Uhr Abends                                                 | 754,8                     | + 3,2                    | 82 %                     |
| 7. „ 8 „ Morgens                                                      | 755,8                     | + 3,5                    | 80 „                     |
| 1 „ Mittags                                                           | 756,5                     | + 8,4                    | 60 „                     |
| 6. März. Niedrigste Temperatur + 0,8, höchste + 10,3, mittlere + 5,6. |                           |                          |                          |

Allgemeines vom 7. März. Samstag Mittag wolkenlos, dunstig, angenehm warm,  
leichter Südwest; Sonntag Morgen starker Thau; wolkenlos, leichte Cirruschleier, mässiger  
Südost; Montag Morgen Reif, heiter, Schleier, Frühlingswetter.  
Maier.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. März 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

**Adler:** Rosenthal, Hr. Kfm., Karlsruhe. Deicher, Hr. Kfm., Berlin. Kappenberg, Hr. Kfm., Wüstewaldersdorf. Reiff, Hr. Director, Berlin. Metzler, Hr. Kfm., Hanau. Bojunga, Hr. Kfm., Barmen. Degener, Hr. Lieut., Babenhäusen. Drews, Hr. Kfm., Hamburg. Schröder, Hr. Fabrikbes., Oberlahnstein. Persoon, Hr. m. Fr., Antwerpen. Grebert, Hr. Dr. med., Schwalbach. Stark, Hr. Kfm., Emmerich.

**Belle vue:** Fölseh, Hr., Hamburg.

**Cölnischer Hof:** Werner, Hr. Ingenieur, Konstantinopel.

**Einhorn:** Brockhaus, Hr., Cöln. Maiz, Hr. Kfm., Warwick. Kocks, Hr. Kfm., Warwick. Vogt, Hr. Kfm., Coblenz. Meyer, Hr. Kfm., Mühlhausen. Block, Hr. Kfm., Wetzlar.

**Eisenbahn-Hotel:** Grosskopf, Hr. Capellmeister, Norderney. Heimann, Hr. Gutsbes., Kl. Voigtsberg. Schiff, Hr. Kfm., Grünstadt. Spahn, Hr. Kfm., Seligenstadt. Wall, Hr. Kfm., Homburg.

**Grüner Wald:** Litten, Hr. Esq., London. Ramlau, Hr. Kfm., Berlin. Stern, Hr. Kfm., Mainz. Krabber, Hr. Assessor m. Fr., Altenessen. Besenbruch, Hr. Kfm., Elberfeld. Wessels, Hr. Kfm., Delmenhorst. Meyer, Hr. Kfm., Cöln. Müller, Hr. Kfm., Stuttgart. Langenbusch, Hr. Kfm., Elberfeld.

**Hotel zum Hahn:** Hofmann, Hr., Katzenellenbogen. Crecelius, Hr., Michelbach. Crecelius, Hr. Bürgermeister, Michelbach. Bernreuther, Hr. Hotelbes., Hall.

**Vier Jahreszeiten:** Kiehle, Hr. Fabrikbes., Pforzheim.

**Goldene Kette:** Kämerer, Fr., Frankfurt.

**Nassauer Hof:** Cerký, Hr. m. Fam., New-York. Dumisnil, Frl., New-York. Withow, Frl., London. Bauendahl, Hr. m. Fr., Berlin.

**Curanstalt Nerothal:** Frensdorff, Hr. Architect, Berlin.

**Hotel du Nord:** Berger, Hr., Leipzig. Weil, Hr. m. Fr., Strassburg.

**Pfälzer Hof:** Röhrbein, Hr. Kfm., Wernigerode. Kaiser, Hr. Kfm., Erfurt.

**Vonnhof:** Schreiber, Hr. Kfm., Cöln. Buch, Hr. Kfm., Stuttgart. Biessmeyer, Hr. Kfm., Düsseldorf. v. Dressler, Hr. Officier, Karlsruhe. Loof, Hr. Kfm., Berlin. Biaschelsky, Hr. Kfm., Berlin. Ohl, Hr. Director, Glogau. Sassmann, Hr., Elberfeld.

**Pariser Hof:** von Bradka, Hr. Prof. Dr., Giessen. Finkelstein, Frl. Hofopernsängerin, Darmstadt.

**Rhein-Hotel:** von Engelbrecht, Hr. Rent., Berlin. von Seel, Hr. Rent., Walmerod. Schwarz, Fr. m. Tochter, Westfalen. Leyenstein, Hr. Rent. m. Fr., Trier. Vuille-Perret, Hr. Fabrikbes., Chaux-de-fonds.

**Rose:** Hürnthel, Frl., England. Joicey, Frl., England. Maitland, Fr. m. Fam. u. Bed., Schottland.

**Schützenhof:** Tewes, Hr. Cand. med., Dortmund. Bieresborn, Hr. Kfm., Aachen. Fendel, Hr., Lorch.

**Weisser Schwan:** Brünning, Hr. Landesbauinspector, Geestemünde.

**Spiegel:** Guedenfeldt, Hr. Bauinspector m. Fr., Duisburg.

**Taunus-Hotel:** Frensdorff, Hr. Architect, Berlin. von Kündell, Hr. Referendar, Homburg. von Tschudi, Hr. Hauptmann, Mainz. Withemann, Hr. m. Fr., Berlin. Kothauer, Hr. Kfm., Berlin. Rosenthal, Hr. Kfm., Frankfurt. Borlem, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen. Winterfeld, Fr., Magdeburg.

**Hotel Victoria:** Krebs, Hr. Kfm., Frankfurt. Wiegand, Hr. Kfm., Coblenz.

**Hotel Weiss:** Ripper, Hr. Chemiker m. Fr., Wien. v. Zander, Hr. Prem.-Lieut., Oranienstein. Christoph, Hr. Bürgermeister, Eschborn.

**In Privathäusern:** Wood, Hr. m. Fam. u. Bed., England. Villa Germania. Hassenstein, Hr. Geh. Medicinalrath Dr., Gotha. Brüsseler Hof.

Salon élégamment installé  
pour  
**la Coupe de Cheveux** pour  
**Raser & Coiffer.**  
Salon à part pour Dames  
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste  
**Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons**  
1 Kranzplatz 1  
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur  
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.  
Abgesonderte Salons für Damen zum  
**Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.**

Salon elegantly fitted up  
for  
**Hair-cutting, Shaving &  
Hair dressing.**  
Separated Salon for Ladies  
Kranzplatz 1.  
6895

## Bekanntmachung.

Der **Wirtschaftsbetrieb** in den neu hergestellten und erweiterten Räumen der **Burg-Ruine Sonnenberg** soll vom 1. April 1887 ab, zunächst auf die Dauer von 5 Jahren, neu verpachtet werden.

Pachtlustige wollen schriftlich unter Angabe des Pachtgebotes bis spätestens zum 12. März d. Js. ihre Offerten verschlossen an die Cur-Verwaltung einreichen.

Nähere Bedingungen sind auf dem Bureau der Cur-Verwaltung, an welches man sich auch wegen eventueller Besichtigung der Ruine wenden wolle, zu erfahren.

Wiesbaden, 3. März 1887.

Der Cur-Director: F. Heyl.

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

**Philipp Dittl.**

**Restauration ersten Ranges**  
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit  
**Französische Küche**  
Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**  
**Diners & Soupers à part** auf Bestellung zu jedem Preise  
von Mk. 4.50 an aufwärts.

**Erlanger Exportbier** (hell) von Franz Erich in Erlangen und  
**Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

**Deutsche Weinstube & Weinhandlung.**  
Diners von 12—2 Uhr M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.  
Vorzügliche Weine.

Besitzer: **C. Stahl.**

6897

## Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden  
**Reit-Unterricht für Damen und Herren.**  
**Pension für Pferde und Dressur.**

6896

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

## Longfellow Memorial.

In celebration of the 80. anniversary of the birth of H. W. Longfellow it is intended to fix a memorial tablet to the house he occupied during his residence in Heidelberg (1836 &c.). American and English residents in Wiesbaden who desire to contribute to the same, are requested to forward their names and subscriptions to Mrs. Kranz, Taunusstrasse No. 1 (Wiesbaden).

Heidelberg, 27. Febr. 1887.

**Dr. philos. M. F. Kranz M. B.**

The surplus will be devoted to the poor of Wiesbaden.

6961

## Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

**I. Ranges**  
zum  
„Badischen Hof“  
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-  
brunnen und Curhaus.  
**Table d'hôte um 1 Uhr.**  
Diners à part.  
Besitzer: **H. Hirschberger.**

**Villa Nizza** (Leberberg 6)  
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.  
6885

**Pension Credé** 6889  
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)  
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

**Villa Speranza** 6954  
Familien-Pension, Erathstr. 3,  
sind schöne Parterre-Zimmer miethfrei.

**Villa Hertha**  
Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)  
Familienpension Family Boardinghouse  
6886 **Frl. André. Miss Rodway.**

**Home for young ladies** who  
desire to study the Languages, Arts  
and higher English. Excellent table.  
**Mm. George H. Owen**  
6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

**Feinste Vanille Block-Chocolade**  
per Pfund 90 Pfg.

**Engl. Biscuits** in stets frischer und  
reichhaltiger Auswahl, wie  
**Albert** . . . per Pfd. 1 M. — Pf.  
**Menagerie** . . . . . 90 „  
**I Tafel-Mixed** . . . 1 „ 50 „  
**National** . . . . . 60 „

**Feinsten Souchong-Thee** lose und  
in Packeten per Pfd. 4 Mk.

**Schönstes Tafelobst**  
empfiehlt  
**August Selkinghaus,**  
Spiegelgasse 5.  
6950

**German lessons** by experienced  
North-German teacher. Apply to the  
office of this paper. 6958

**Taunusstrasse 45** (Sonnenseite)  
ist die schön möblirte Bell-Etage, ent-  
haltend 5—6 Zimmer mit od. ohne  
Küche zu vermieten. 6955

## Arco.

Zu vermieten ab 1. Mai: eine grosse,  
hochherrschäftlich eingerichtete **Villa** mit  
**Garten**, volle Südlage. Nähere Auskunft  
ertheilt: **Gustav Georg's Buchhand-  
lung in Arco.** 6935

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 8. März 1887.

52. Vorstellung.

(104. Vorstellung im Abonnement.)

Zum Erstenmale:

**Goldfische.**

Lustspiel in 4 Akten von Franz von  
Schönthan und Gustav Kadelburg.  
In Scene gesetzt von C. Schultes.  
**Anfang 6½ Uhr.**